

Weissmann, Maria Luise: Ich atme Dich mit Sehnsucht, süßer Duft (1914)

- 1 Ich atme Dich mit Sehnsucht, süßer Duft.
- 2 Wo Du verschwebst, ging aller Frühling enden,
- 3 Wo Du verhauchst, da weht von Schatten-Wänden
- 4 Herbstlichen Atems die bereifte Luft.

- 5 Ich schmecke Dich mit Andacht, edles Brot.
- 6 Wo Du gebrichst, gebricht es aller Fülle,
- 7 Wo Du ausgehst, da steigt aus ihrer Hülle
- 8 Von Überfluß die ungemessene Not.

- 9 Ich fühle Dich mit Angst, geliebter Leib.
- 10 Die Dich verlor, die Hand, wird irrer Schwere
- 11 Tasten ringsum und tasten in die Leere
- 12 Nach allen Dings unfäßbarem Verbleib.

- 13 Ich höre Dich, o naher Stimme Sang.
- 14 Wo Du verstummst, wird jeder Laut in Schweigen
- 15 Hinsterben und vergeblich tief im Neigen
- 16 Das Ohr sich mühen nach einem kleinen Klang.

- 17 Ich sehe Dich mit Inbrunst, großes Licht,
- 18 Geleucht der Weite, Glanz aus tausend Fernen.
- 19 Wo Du verbleichst, kehrt unter blinden Sternen
- 20 In Dunkel das verlöschende Gesicht.

(Textopus: Ich atme Dich mit Sehnsucht, süßer Duft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42>)